

BERATUNG

Dachverband Regenbogenfamilien

Ausgangslage

Seit November 2010 bietet der Dachverband Regenbogenfamilien telefonische, online und persönliche Beratungen für Regenbogenfamilien und LGBTQ*-Menschen mit Kinderwunsch sowie am Thema interessierte (Fach-)Personen an. Die Beratungen werden durch die Geschäftsleiterin und aktive Mitglieder des Dachverbands Regenbogenfamilien ehrenamtlich durchgeführt. Begleitungen der Familien zu behördlichen oder institutionellen Terminen sind auf Anfrage ebenfalls möglich. Das Beratungsangebot wurde in einer Umfrage Ende 2019 evaluiert. Die Ergebnisse sind im vorliegenden Beratungskonzept Mitte 2020 eingeflossen.

Steigender Bedarf macht Ausbau nötig

Seit 2015 zeigt sich eine steigende Tendenz der Beratungsanfragen. Insbesondere die rechtlichen Aspekte bei den Themen Unterhaltspflicht, Sorgerecht, Erbrecht, Stiefkindadoptionsverfahren (seit 1.1.2018) oder dem Anspruch auf persönlichen Kontakt mit dem Kind nach einer Trennung oder beim Tod des leiblichen Elternteils ergeben einen grossen Bedarf an Beratung. Auch im Bereich der Familienplanung wird ein erhöhter Bedarf an Beratungen festgestellt. Ebenso wird der Dachverband Regenbogenfamilien öfter zu Weiterbildungen von Fachpersonen bei Behörden und anderen Institutionen eingeladen. Die steigende Nachfrage zur Beratung von (künftigen) Regenbogenfamilien, Fachpersonen und weiteren interessierten Personen sprengt den Rahmen der bisherigen ehrenamtlichen Tätigkeiten/Strukturen. Das Beratungsangebot wird deshalb kontinuierlich professionell ausgebaut, entsprechende Grundlagenpapiere ausgearbeitet und wichtige Informationen sowie Adressen zugänglich gemacht. Dieser Ausbau war und ist weiterhin dank der finanziellen Unterstützung der Unterleistungsvereinbarung mit Pro Familia Schweiz möglich.

Beratungsangebot

Angebot für Regenbogenfamilien und LGBTQ*-Personen mit Kinderwunsch

Regenbogenfamilien und LGBTQ*-Personen mit Kinderwunsch haben Fragen zur Familienplanung, zur Erziehung, zur Beziehungspflege, zum Prozess der Stiefkindadoption, zur rechtlichen Absicherung und zum Umgang mit alltäglichen Herausforderungen. Sie haben das Bedürfnis, sich auszutauschen und beraten zu lassen. Bestehende Familien- und Kinderwunsch-Beratungsstellen sowie Familienzentren richten ihr Angebot bildlich und inhaltlich vor allem an heterosexuelle Personen und deren Kinder. Regenbogenfamilien sind mit Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen, von Behörden, Beratungsstellen oder schulischen Institutionen konfrontiert, die noch wenig über die Lebensumstände ihrer Familienform wissen und/oder ihr mit Vorurteilen begegnen.

Der Dachverband Regenbogenfamilien schliesst diese Lücken mit einem spezifischen Beratungsangebot und setzt sich dabei folgendes Ziel:

Regenbogenfamilien und LGBTQ*-Personen mit Kinderwunsch haben Zugang zu einem niederschweligen, bedarfsgerechten Beratungsangebot.

Angebot für Regenbogenfamilien, LGBTQ*-Personen mit Kinderwunsch und weitere Interessierte

In unseren Grundlagenpapieren sowie unserem online-Ratgeber www.regenbogenfamilien.ch/ratgeber/ erhalten Regenbogenfamilien, LGBTQ*-Personen und weitere Interessierte Antworten auf medizinische, psychologische, rechtliche und soziale Fragestellungen. Eine Zusammenstellung von (wissenschaftlicher) Literatur und Medienbeiträgen ist stets aktualisiert online einsehbar. Ebenso öffentlich zugänglich sind Adressen von spezialisierten Fachpersonen in rechtlichen, medizinischen, therapeutischen und sozialen Belangen: www.regenbogenfamilien.ch/angebote/fachpersonen/. Es werden Tagungen und spezifische Workshops rund um das Thema Regenbogenfamilien organisiert.

Individuelle Angebote für Mitglieder des Dachverbands Regenbogenfamilien

Mitglieder des Dachverbands Regenbogenfamilien werden in ihrem Coming-out Prozess sowie in alltäglichen Herausforderungen unterstützt und zu Fragen rund um das Thema Familiengründung, rechtliche und soziale Absicherung beraten. Wir beraten online, persönlich und telefonisch: Beratungstelefon 0800 77 22 33, per Skype/Zoom oder im persönlichen Gespräch. Die Anfragen werden innert Wochenfrist bearbeitet. Ausserdem begleiten wir Familien nach Vereinbarung zu behördlichen oder institutionellen Terminen. Wir vermitteln an uns bekannte Fachpersonen bei spezifischen rechtlichen, medizinischen und therapeutischen Fragestellungen. Exklusiv für unsere Mitglieder bieten wir WhatsApp Vereinsgruppen in den drei Landes-Sprachen: Deutsch, Italienisch und Französisch an, in denen sich unsere Mitglieder gegenseitig informieren, unterstützen und austauschen können.

Gruppenangebote für Regenbogenfamilien

Wir fördern regelmässige Regenbogenfamilien-Treffen an verschiedenen Standorten der Schweiz und organisieren jährliche Regenbogenfamilien-Wochenenden sowie wiederkehrende Veranstaltungen zum International Family Equality Day. Damit bieten wir den Familien Gelegenheit, sich zu vernetzen und auszutauschen. Spezifische Workshops für Eltern und Kinder sollen die Familien darin unterstützen, den alltäglichen Herausforderungen gestärkt zu begegnen. Gerade mit Eintritt in vorschulische Angebote und das Schulsystem werden Kinder und Eltern in Regenbogenfamilien mit diversen Herausforderungen konfrontiert. Fragen zu ihrer Familienform, stereotype Verhaltensmuster und heteronormative Lehrmittel bieten ein Spannungsfeld für Kinder und Eltern, die diesen Normen nicht entsprechen. Damit diese Herausforderungen positiv bewältigt werden können, unterstützen wir organisierte Treffen und geführte Workshops die Kinder und Eltern in Regenbogenfamilien. Es soll den Familien ein Raum/Rahmen geboten werden, in dem sie sich nicht erklären müssen, sondern wo sie offen über ihre Familiensituation diskutieren und ihre Erfahrungen austauschen können. Mit der Literaturliste bunte Familienformen sowie der Materialbox Regenbogenfamilien befähigen wir Eltern und Kinder aus Regenbogenfamilien ihre eigene Familienform sichtbar zu machen.

Angebote für Netzwerkpartner

Wir fördern die Zusammenarbeit mit Familien- und LGBTIQ*-Organisationen der Schweiz. Wir zeigen Präsenz an nationalen Veranstaltungen und Konferenzen und organisieren Workshops zum Thema Regenbogenfamilien und Familiengründung als LGBTIQ*-Person.

Angebote für Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Bildungswesen und von Behörden

Wie für andere Eltern/Familien so ist auch für Regenbogenfamilien eine kompetente und respektvolle Beratung und Begleitung von grösster Bedeutung. Sie müssen davon ausgehen können, dass ihre Familienform anerkannt und ihre Herausforderungen ernst genommen werden. Da die gesellschaftliche und rechtliche Situation von Regenbogenfamilien aber nach wie vor anders aussieht als diejenige von Familien mit gegengeschlechtlichen Eltern, braucht es Kenntnisse über deren Lebensumstände, damit Fachpersonen vorurteilsfrei und unbefangen mit Regenbogenfamilien in Kontakt treten können.

Der Dachverband Regenbogenfamilien schliesst diese Lücken mit einem spezifischen Beratungsangebot für Fachpersonen und hat sich folgendes Ziel gesetzt:

Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Bildungswesen sowie Vertreterinnen und Vertreter von Behörden sind mit den rechtlichen und sozialen Rahmenbedingungen von Regenbogenfamilien in der Schweiz vertraut.

In unseren FAQs (Grundlagenpapiere) sowie unserer Informationsbroschüre Regenbogenfamilien erhalten Fachpersonen Antworten auf medizinische, psychologische, rechtliche und soziale Fragestellungen rund um das Thema Regenbogenfamilien. Wir organisieren öffentliche Fachtagungen rund um das Thema Regenbogenfamilien und bieten Beratungen und Weiterbildungen für (angehende) Fachpersonen und Teams an. Eine Zusammenstellung von Beiträgen zum Thema Regenbogenfamilien steht online zur Verfügung. Wir verkaufen oder vermieten "Materialbox Regenbogenfamilien für pädagogische Fachpersonen im Schulkontext", welche Anschauungs- und Schulungsmaterial zum Thema Regenbogenfamilien beinhaltet: www.regenbogenfamilien.ch/material. Die Literaturliste: "Bunte Familienformen" bietet für pädagogischen Fachpersonen eine bunte Palette von Büchern, um im Schulunterricht verschiedene Familienformen zu thematisieren und zu verbildlichen.

Beratungskonzept

1. Personale und fachliche Voraussetzungen

Die Berater_innen des Dachverbands Regenbogenfamilien sind neben der Geschäftsleiterin aktive Mitglieder des Vereins und befassen sich seit Jahren mit dem Thema. Unsere Arbeit leisten wir auf freiwilliger Basis, jede Person nach eigenem Ermessen und Vermögen. Wir achten dabei auf einen respektvollen Umgang gegenüber den Ratsuchenden, untereinander und gegenüber Netzwerkpartnern. Wir bemühen uns um Weiterentwicklung der Beratungskompetenzen.

2. Zielgruppe

Beraten werden grundsätzlich alle am Thema Regenbogenfamilien interessierten Personen. Dies können Regenbogenfamilien, LGBTQ*-Personen mit Kinderwunsch, andere interessierte Personen (Student_innen, Forscher_innen, Journalist_innen, Politiker_innen, usw.) und Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Bildungswesen, Vertreter_innen von Behörden sowie Netzwerkpartner sein.

3. Allgemeine und spezifischen Beratungsziele

Allgemeine Ziele

Regenbogenfamilien werden in ihrem Coming-out Prozess sowie bei Fragen zur rechtlichen und sozialen Absicherung wie auch in alltäglichen Herausforderungen unterstützt. Für LGBTQ*-Personen mit Kinderwunsch, Netzwerkpartner, Fachpersonen sowie weitere am Thema interessierte Personen stehen Informationsmaterialien zur Verfügung und werden Veranstaltungen und Workshops angeboten.

Spezifische Ziele für Familien

Familiäres Selbstverständnis stärken, grundlegende Informationen (Facts & Figures) vermitteln und Anschauungsmaterialien zur Verfügung stellen (Bücher, Bilder, Spiele, usw.), mögliche Handlungsspielräume bei Herausforderungen aufzeigen und ein Community-Gefühl durch Vernetzungsanlässe fördern.

Spezifische Ziele für LGBTQ-Personen mit Kinderwunsch*

Zugang zu grundlegenden Informationen (Facts & Figures), verschiedenen Familienformen und nützliche Adressen anbieten. Austausch und Vernetzung mit anderen LGBTQ*-Personen mit Kinderwunsch und Familien und Teilnahme an der Regenbogenfamilien Community ermöglichen.

Spezifische Ziele für Netzwerkpartner

Zugang zu grundlegenden Informationen (Facts & Figures) ermöglichen, Wissenslücken schliessen, Herausforderungen von Regenbogenfamilien in der Schweizerischen Gesellschaft transparent machen, auf bestehende persönliche und gesellschaftliche Vorurteile sensibilisieren, Möglichkeiten zur gegenseitigen Unterstützung fördern.

Spezifische Ziele für Fachpersonen und weitere interessierte Personen

Zugang zu grundlegenden Informationen (Facts & Figures) ermöglichen, Wissenslücken schliessen, Herausforderungen von Regenbogenfamilien in der Schweizerischen Gesellschaft transparent machen, auf bestehende persönliche und gesellschaftliche Vorurteile sensibilisieren, eigene Haltung reflektieren, kompetenten Umgang im Kontakt mit (zukünftigen) Regenbogenfamilien fördern.

Abgrenzung: Für spezifische rechtliche, medizinische und therapeutische Fragen verweisen wir an Fachpersonen.

4. Menschenbild | Ethische Grundsätze

Die Grundsätze der Beratungen stützen sich auf das Leitbild des Dachverbands Regenbogenfamilien. Unsere Grundprinzipien sind einerseits Offenheit, Sensibilität und Unterstützung bezüglich Inklusion und Akzeptanz aller Familienformen in den vier Sprachregionen der Schweiz, andererseits die Sensibilisierung gegenüber Diskriminierung und Ausgrenzung. Wir anerkennen alle Familienformen im Sinne der Facetten des Regenbogens als eine gleichwertige Variante unter den vielen möglichen Familienkonstellationen. Wir achten die Persönlichkeit und Würde jedes Menschen.

5. Beratungsmethoden und handlungsleitende Theorien

Die Beratungen sind systemisch, multiperspektivisch und ressourcenorientiert. Das heisst, es werden stets die individuellen, familiären, sozialen, rechtlichen, institutionellen und gesellschaftlichen Kontexte berücksichtigt. Die Ressourcen der Familien werden gezielt in den Beratungsprozess aufgenommen und aktiviert. Die Vernetzung mit anderen Fachstellen ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Beratungen.

Die Beratung von Fachpersonen orientiert sich am Modell der Regenbogenkompetenz. Dabei wird Fachwissen vermittelt und die Haltungen zu verschiedenen Familienformen werden reflektiert. Ebenso wird die bestehende (sozialarbeiterisch-)methodische Beratungskompetenz der Fachleute wie auch ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit genutzt, damit sie diese besser für die Beratung von Regenbogenfamilien einsetzen können.

Wir richten unsere Beratungen nach dem Empowerment-Konzept. Wir sind davon überzeugt, dass jede ratsuchende Person viele Ressourcen mit sich bringt und dass die jeweiligen Lebensumstände für die Beratung berücksichtigt werden müssen. Indem wir grundlegende Informationen zum Thema Regenbogenfamilien und Familiengründung zur Verfügung stellen sowie Vernetzungsanlässe organisieren, unterstützen wir die autonome Lebensgestaltung und motivieren zur Weiterentwicklung der jeweiligen Personen.

In der Beratung mit Fachpersonen orientieren wir uns am Berufskodex der Sozialen Arbeit. Wir bieten Workshops zum Thema Regenbogenfamilien für Einzelpersonen oder Teams an.

6. Beziehungsgestaltung

Die Beratungen erfolgen auf freiwilliger Basis. Die Anfragen werden vertraulich behandelt. Eine Schweigepflicht besteht auch nach Abschluss der Beratung oder Aufgabe der Beratungstätigkeit.

7. Beratungsprozess vom Erstgespräch bis zum Abschluss

Die Kontaktaufnahme kann per E-Mail an beratung@regenbogenfamilien.ch erfolgen, eine telefonische unter dem Beratungstelefon 0800 77 22 33 oder schriftliche Kontaktaufnahme ist ebenfalls möglich. Nach der Erstberatung per E-Mail, Telefon, Skype, Zoom oder im persönlichen Setting wird den Ratsuchenden angeboten, dass sie erneut mit uns Kontakt aufnehmen können.

8. Aktenführung, Administration

Der Beratungsinhalt wird nicht dokumentiert. Die Administration der erfolgten E-Mail-Beratungen wird nach 3 Jahren oder auf Anfrage gelöscht.

9. Professionelle Qualitätssicherung

Die E-Mail-Beratungen wurden Ende 2017 und Ende 2019 evaluiert. Die Ergebnisse der Evaluation wurden in das Beratungskonzept aufgenommen. Die Berater_innen erhalten 1x jährlich eine Weiterbildung in Bezug auf (zukünftige) Regenbogenfamilien. Nach Bedarf können Supervisionen stattfinden.

Referenzen:

Leitfaden der Schweizerische Gesellschaft für Beratung

http://www.sgfb.ch/images/pdf/20130718_Beratungskonzept_de.pdf

Berufskodex der Professionellen Sozialer Arbeit

https://avenirsocial.ch/wp-content/uploads/2018/12/AS_Berufsbild_DE_def_1.pdf

Zürich, März 2017

Aktualisiert: Zürich, August 2020

Dachverband Regenbogenfamilien